



Landkreis Ammerland
Herrn Landrat Jörg Bensberg
Ammerlandallee 12
26655 Westerstede

Beschlussfassung des Kreistages zur geplanten Novellierung der NKomV

Sehr geehrter Herr Bensberg,

hiermit beantragen wir gemeinsam mit unseren Fraktionen in Ergänzung der Tagesordnung für die Kreisausschusssitzung am 7. März vorbereitend für die Beschlussfassung in der Kreistagssitzung am 15. März 2018, folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu stellen:

Demokratie braucht immer auch den Schutz der Schwächeren

Der Landkreis Ammerland lehnt die geplante Heraufsetzung der Fraktionsmindestgrößen ab

Ganz hinten im Koalitionsvertrag von SPD und CDU in Niedersachsen auf Seite 124 steht folgender Satz: „Die Mindestgröße der Fraktionen in den kommunalen Vertretungen soll im Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz auf drei festgesetzt werden.“

- 1. Der Kreistag des Landkreises Ammerland lehnt eine solche willkürliche Schwächung der demokratischen Grundstruktur der kommunalen Selbstverwaltungsorgane ab und fordert die niedersächsische Landesregierung und die sie tragenden Fraktionen von SPD und CDU im Landtag auf, die NKomV an dieser Stelle nicht anzutasten.**

Die Abbildung unserer Gesellschaft in diversen, die Vielfalt von Meinungen und Werthaltungen in unserer Gesellschaft repräsentierenden Fraktionen ist gerade auf der kommunalen Ebene eine unverzichtbare Grundlage eines Meinungsbildungsprozesses, der Akzeptanz für die zu treffenden Entscheidungen in einer immer komplexeren Lebenswelt erst möglich macht. Eine strukturelle Benachteiligung einzelner Gruppierungen gegenüber anderen würde die politische Arbeit in den kommunalen Gremien massiv verengen.

- 2. Der Kreistag fordert darüber hinaus die Kreisverwaltung auf, dieser Position auch über die kommunalen Spitzenverbände, insbesondere den Niedersächsischen Landkreistag, Nachdruck zu verleihen.**

Begründung:

Welche Folgen hätte die Umsetzung dieses Vorhabens?

Die Vertreter und Vertreterinnen der kleineren Parteien würden eine Reihe von Rechten verlieren und die Arbeit in den Kommunalvertretungen würde den gesamtgesellschaftlichen Diskurs erheblich schlechter abbilden. Häufig sind es doch gerade die kleinen Fraktionen, die besonders engagiert und einfallsreich ihre ehrenamtliche Arbeit verrichten und innovative Ideen und Gedanken in die Gremienarbeit einbringen.

Mit freundlichem Gruß

gez. Carlos Autenrieb
gez. Hartmut Bruns
gez. Hartmut Orth

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Peter Meiwald". The signature is written in a cursive, somewhat stylized font. The first name "Peter" is written in a larger, more prominent script, and "Meiwald" follows in a similar but slightly smaller script. There is a small mark above the 'i' in "Meiwald".

Peter Meiwald